

Neos Liesing: Neues Team setzt auf Verkehr, Umwelt und Sicherheit!

Am 12. Juni 2025 werden neue Mandatar:innen in der Bezirksvertretung Liesing feierlich angelobt, um den Bezirk zu stärken.



Liesing, Österreich - Am 30. Mai 2025 gab das Team der Neos Liesing bekannt, dass Anna Mildschuh als neue Führungsperson in der Bezirksvertretung fungieren wird. Mildschuh, die die Neos Liesing 2014 mitbegründete und bereits seit Oktober 2022 den Klubvorsitz innehat, hat klare Pläne für den Bezirk. Ihr Ziel ist es, die Lebensqualität in Liesing zu verbessern, insbesondere im Bereich öffentlicher Verkehr, Schulen und medizinische Versorgung. Im vergangenen Jahr erlebte Liesing ein signifikantes Wachstum der Bevölkerung, die von 90.000 auf über 120.000 Einwohner angestiegen ist, was große Herausforderungen für die Infrastruktur mit sich bringt. In diesem Zusammenhang berichtet die **Mein Bezirk**, dass die Neos eine Verbesserung der Taktfrequenzen im öffentlichen

Nahverkehr, speziell auf der Straßenbahnlinie 60, fordern.

Die Bezirksvertretung wurde am 23. Mai 2025 konstituiert, und die feierliche Angelobung der Mandatar:innen findet am 12. Juni im Amtshaus Liesing im Beisein von Stadträtin Kathrin Gaál statt. Neben Mildschuh haben auch Christine Mahrle, die seit Dezember 2024 in der Bezirksvertretung aktiv ist, sowie vier neue Lokalpolitiker:innen Zugang zu ihren Posten erhalten: Thomas Spies, Sonja Daublebsky, Niko Trimmel und Stephan Steinbach. Ihre Aufgaben sind klar verteilt: Während Mildschuh als stimmberechtigtes Mitglied im Finanzausschuss tätig sein wird, kümmert sich Thomas Spies um die Kulturkommission. Mahrle wird im Bau- oder Umweltausschuss arbeiten, Daublebsky in der Sozial- und Sicherheitskommission, Trimmel in der Bezirksentwicklungskommission, und Steinbach bringt sein Know-how in der Verkehrskommission ein.

Schwerpunkte für die Zukunft

Die Neos haben sich in ihrer neuen Konstitution einige Schwerpunkte gesetzt. Dazu gehört die Verbesserung des öffentlichen Verkehrs, der Ausbau der Schulen und Kindergärten sowie die Schaffung von mehr Grünflächen im Bezirk. Mildschuh sieht es als wichtig an, den stark angestiegenen Modal Split, der eine hohe Anzahl an Autos pro Einwohner in Liesing zeigt, zu reduzieren. Laut der **Website der Neos** wird ein vielseitiger Plan zur Aufwertung der Buslinien ins Leben gerufen, welcher jedoch nur schleppend von den Wiener Linien akzeptiert wird.

Außerdem kündigen die Neos an, dass sie sich verstärkt für soziale Themen einsetzen wollen. Ein Antrag zur Schaffung von „Safe Spaces“ und Hygiene-Anlagen für Sexarbeiterinnen wurde zwar von der SPÖ abgelehnt, doch Mildschuh fordert weiterhin mehr Polizeipräsenz und Sozialarbeit, um das Sicherheitsgefühl der Bürger im Bezirk zu verbessern.

Investitionen in die Zukunft

Das Bezirksbudget für 2025 wurde bereits in einem anderen Bezirk, Neubau, am 12. Dezember 2024 beschlossen, wie **OTS** berichtet. Ein solches Modell könnte auch für Liesing von Interesse sein. Das Neubauer Budget sieht hohe Investitionen in Klimaschutzmaßnahmen, Schulen und kulturelle Projekte vor. Diese Vorgehensweise könnte ein Beispiel für die Neos in Liesing darstellen, um die dringend benötigten Investitionen in ihrer eigenen Infrastruktur zu forcieren.

Die politischen Neuausrichtungen und die konkreten Maßnahmen, die die Neos Liesing in den nächsten Jahren umsetzen wollen, sind vielversprechend. Ob sie ihre Ziele erreichen können, wird sich zeigen, doch die gesamte Bezirksvertretung zeigt sich optimistisch und betont die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Details	
Ort	Liesing, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• wien.neos.eu• www.meinbezirk.at• www.ots.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at